

LIFE+ Projekt Mostviertel- Wachau

In den letzten 10 Jahren brachten drei LIFE Projekte ökologische Verbesserungen an den Flüssen Pielach, Melk, Mank und Ybbs sowie an der Donau in der Wachau. Dieser Weg wird nun durch das LIFE+ Projekt „Mostviertel Wachau“ von 2009 bis 2014 fortgesetzt:

- In der Wachau werden Nebenarme der Donau in der Nähe Schallemmersdorf und bei Schönbühel wieder hergestellt.
- Die Umgestaltung der Pielachmündung und die Anbindung des Lateiner Altarms an die Donau sowie eine Verbesserung der Pielach im Bereich Steinwand ergänzen Bemühungen für diesen wichtigen Zubringerfluss der Wachau.
- An der Ybbs werden Verbesserungen des Flussbetts und neue Lebensräume entstehen. Es wird eine Gestaltung der Stadtstrecke Amstetten, eine Fischwanderhilfe bei der Wehranlage Greinsfurth, eine Aufzweigungsstrecke im Bereich Winklarn und ein Nebenarm bei Hausmening errichtet werden.

Im Jahr 2012 wurde das 20 jährige Bestehen der LIFE Förderung gefeiert. LIFE+ ist ein Naturschutz-Förderinstrument der Europäischen Kommission, das in NÖ in den letzten 20 Jahren zur Erfolgsgeschichte geworden ist. Denn das Bundesland NÖ schaffte aufgrund der großen Anzahl an Natura 2000 Gebieten gleich viel erfolgreiche LIFE-Projekte umzusetzen, wie alle anderen 8 Bundesländer zusammen. Aus Sicht der Europäischen Kommission ist NÖ hinsichtlich LIFE+ eine der erfolgreichsten Regionen in der gesamten EU. Insgesamt stellte die EU für die 20 Niederösterreichischen Projekte 36 Mio. Euro bereit.



Das aktuell laufende LIFE+ Projekt „Mostviertel-Wachau“ hat ökologische Verbesserungsmaßnahmen zum Ziel, wobei erstmals die Ybbs im Raum Amstetten ein Thema ist. In Winklarn und Hausmening konnten bereits große Nebenarm-Projekte fertig gestellt werden. Der Projektpartner „Stadtwerke Amstetten“ baute bei der Wehranlage Greinsfurth eine der größten Fischwanderhilfen Österreichs. Besonders erfreulich ist, dass im Vorjahr bereits der Aufstieg von 5 kapitalen Huchen festgestellt wurde.

Die größte LIFE+ Maßnahme wird ab 2013 im Bereich des Ybbsknies in der Stadt Amstetten durchgeführt werden.

In der Wachau sind aktuell das Nebenarmsystem Schallemmersdorf, der Nebenarm Schönbühel und die Gestaltung der Pielachmündung in Bau. Sie sollen demnächst fertiggestellt werden.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projektes betragen 6.685.000,- EURO. Die Kosten werden zur Hälfte von

der EU aus Mitteln der LIFE+Förderung und zur Hälfte national aufgebracht. National finanzieren NÖ Bundeswasserbauverwaltung, via- donau, NÖ Landschaftsfond, NÖ Landesfischereiverband, Stadtgemeinde Amstetten, Stadtwerke Amstetten, Lebensministerium und Verein Lanisus mit. Gefördert wird das Projekt auch durch das Lebensministerium aus den Mit-

teilen der Umweltförderung des Bundes für gewässerökologische Maßnahmen.

Ansprechpartner:

Das Projekt wird von der Bundeswasserbauverwaltung Niederösterreich beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wasserbau durch HR DI Erich Czeiner und Dr. Erhard Kraus geleitet.

Weitere Informationen über die website:
www.life-mostviertel-wachau.at



Werbung/Fotos: zVg



Bauchronik: Firma Schuller Bau-u.Transport GesmbH, 8274 Buch-Geiseldorf:
Ausführung der Erd-und Baumeisterarbeiten



SCHULLERBAU
& TRANSPORT

Baumeister Ing. Johannes Schuller
Hoch-/Tiefbau Erdbau Wasserbau
Dipl.Ing. Marina Schuller
Büro für Architektur

8274 BUCH 15 bei Hartberg
tel: 03332/62805 fax: 03332/62805-30

email: office@schullerbau.at
homepage: www.schullerbau